

Martin Böhm

Mitglied des Bayerischen Landtags

AfD-Fraktion

- Bundes- und europapolitischer Sprecher der Fraktion
- Mitglied im Ausschuss für Bundes- und Europa-Angelegenheiten sowie regionale Beziehungen

Rückfragen: 0171/4433555 (MdL-Büro Coburg)

Mail: martin.boehm@afdbayern.de

Homepage: www.mdl-boehm.de

Pressemitteilung

14.07.2021

Die Inflation frisst unser Geld – der Euro wird immer schwächer!

Die EZB erhöhte ihr Inflationsziel auf 2 Prozent, obwohl der Euro seit seiner Einführung bereits 31 Prozent seiner Kaufkraft verloren hat.

Martin Böhm, europapolitischer Sprecher der AfD-Fraktion im Bayerischen Landtag, sagt hierzu:

„Dem deutschen Bürger wurde der Euro als sichere und wertbeständige Währung verkauft. Doch seit seiner Einführung hat er bereits ein Drittel seines Wertes eingebüßt. Die sogenannten Währungshüter der EZB drucken fleißig Geld, als ob es keine Auswirkungen hätte. Alleine 2020 wurde die Geldmenge um 10 Prozent erhöht.

Dies ist auf die Theorie des Schwundgeldes zurückzuführen. Eine absichtliche Entwertung des Geldes belastet Sparer und sorgt somit dafür, dass das Geld eher ausgegeben wird. Doch wie soll der Bürger bei dieser absurden Geldpolitik für seine Zukunft vorsorgen?

Die klassischen Geldanlagen sind bereits unattraktiv, und die Immobilienpreise steigen durch die immer höheren Geldmengen in luftige Höhen. Am Ende profitieren lediglich die Großunternehmen, die kleinen Leute bleiben auf der Strecke. Dies bekräftigt meine Forderung nach der Rückkehr zur stabilen und wertbeständigen D-Mark und eine Abkehr vom Zentralismus der EU!“